



Rundbrief 2018-II

Liebe Mitglieder und Freund*innen der Initiative Teilen,

in diesem zweiten Rundbrief 2018 möchten wir einen Überblick über die kommenden Termine der Initiative Teilen im aktuellen Förderjahr 2018/2019 geben. Ebenso blicken wir auf das Frühjahrs-treffen im April in Bonn und die Mitgliederversammlung Ende Mai in Geseke zurück. Außerdem stellen sich die Mitglieder des neu gewählten Vorstands der Initiative Teilen vor. Wir präsentieren die aktuelle Projektförderung und gehen zum Abschluss besonders auf unsere beiden neu in die Förderung aufgenommenen Projekte ein.

Viel Vergnügen beim Lesen und herzlichen Dank für die Unterstützung!

I. Kommende Termine

- **Sommer 2018 / Frühjahr 2019: Aktionen auf Ferienakademien / Graduiertenta-gungen**

Gestaltung eines Abends zum Thema **Elektroschrott** mit kurzem Film und Diskussion.

- **19. bis 21. Oktober 2019: Herbsttreffen in Kassel**

Wie ernährt man die Welt? – Im Spannungsfeld von Anbau und Konsum

Für das Jahr 2050 wird die Weltbevölkerung auf ca. 10 Milliarden Menschen vorausgesagt. Wie kann eine so große Anzahl von Menschen mit Lebensmitteln versorgt werden? Wie kann das Nachhaltigkeitsziel Zero Hunger unter diesen Umständen erreicht werden? Welche Herausforderungen kommen auf Kleinbauern im Ausland zu, wenn immer mehr Großkonzerne eine machtvoll Position in der Lebensmittelproduktion übernehmen? Welchen Beitrag kann Entwicklungszusammenarbeit in diesem Zusammenhang leisten? Und welche Rolle spielt eigentlich mein eigener Konsum in Deutschland? - Oder ist das etwa doch alles gar nicht so schlimm, wie vorausgesagt wird?

Auf der Herbsttagung 2018 möchten wir mit Euch diesen und vielen weiteren Fragen nachgehen. Dazu haben wir Referent*innen aus verschiedenen Arbeitsbereichen eingeladen, die sich auf ein diskussionsfreudiges Wochenende mit Euch freuen, denn auch die Erfahrungen der Teilnehmer*innen selbst sind gefragt.

Wir freuen uns auf ein spannendes Wochenende mit Euch und auf Eure Anmeldungen bis zum 22.08.2018! Das entsprechende Anmeldeformular findet Ihr unter: <https://initiativeteilen.cusanus.net/veranstaltungen/kommende-veranstaltungen/>

- **1. März 2019: Projekt-Antragsfrist** für Folgeanträge mit Abschlussberichten und neue Projekte für die Förderperiode 2019/2020
- **1. April 2019: Frist für Abschlussberichte** für die 2018/2019 geförderten Projekte, für die kein Folgeantrag gestellt wird

- **03. bis 05. Mai 2019: Frühjahrstreffen in Bonn** im Cusanushaus in Mehlem
- **Juni 2019: Mitgliederversammlung** der Initiative Teilen auf dem Jahrestreffen des Cusanuswerks

II. Frühjahrstreffen 2018

Das diesjährige Frühjahrstreffen der Initiative Teilen fand vom 20. bis 22. April in der Geschäftsstelle des Cusanuswerks in Bonn statt.

Am Freitagabend konnte das Treffen mit einem spannenden Vortrag von Alatanga Nyagawa zur aktuellen politischen Situation in Tansania und einer Diskussion der Teilnehmer*innen über die Thematik begonnen werden.

Am Samstag wurde mit der Vorstellung der Projektanträge für das Förderjahr 2018/2019 durch die jeweiligen Projektpat*innen begonnen. Außerdem konnte der Vorstand einen Rückblick auf das vergangene Jahr geben und die Planung der anstehenden Aktionen besprochen werden. Anschließend ließen die Teilnehmer*innen den Tag mit einer Andacht und bei gemeinsamem Abendessen ausklingen.

Am nächsten Tag konnten die restlichen Projektanträge präsentiert werden. Für die Mitgliederversammlung wurde ein Vorschlag zur Förderung von 16 Projekten ausgearbeitet.

Vielen Dank an alle Beteiligten und besonders an das Vorbereitungsteam!

III. Jahrestreffen und Mitgliederversammlung 2018

Vom 25. bis 27. Mai hat sich das Cusanuswerk zum Jahrestreffen in Geseke versammelt, dieses Mal unter dem Thema *Stimmungen: Gefühl Macht Politik*.

Im Forum Cusanum hat sich die Initiative Teilen zusammen mit anderen Initiativen vorgestellt, die Arbeitsweise und die Projekte präsentiert und den Interessierten Antworten auf ihre Fragen zur Initiative Teilen gegeben. Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen, wieder neue Personen für unsere Arbeit zu begeistern.

Im Rahmen des Jahrestreffens fand am Samstag, den 26. Mai auch die Mitgliederversammlung statt. Der Vorstand hat über die Herbsttagung 2017, das Jahrestreffen 2018 und über die Aktion zu Kurzzeitfreiwilligendiensten im Ausland auf den Ferienakademien 2017/2018 berichtet. Zudem wurde der Mittelsverteilungsvorschlag zur Projektförderung 2018/2019 vorgestellt und ohne Änderung von allen Anwesenden angenommen. Somit können aktuell 16 Projekte von der Initiative Teilen gefördert werden. Nach Kassenbericht und –entlastung wurde eine vorgeschlagene Satzungsänderung in ihrer präsentierten Form einstimmig angenommen. Anschließend wurden die Planungen zum Herbsttreffen 2018 erläutert und die Aktion zum Thema *Elektroschrott* auf den Ferienakademien 2018/2019 besprochen. Es wurde beschlossen, in diesem Jahr keine gesonderte Aktion zu planen. Nach einer Entlastung des Vorstandes fanden zum Abschluss die Neuwahlen für das Jahr 2018/2019 statt.

In diesem Sinne noch einmal herzlichen Dank an alle Anwesenden und schon einmal eine Einladung an alle zur Mitgliederversammlung auf dem kommenden Jahrestreffen 2019!

IV. Vorstellung des neuen Vorstandes

Maria Kleinz, Philipp Metzger und Florian Roth gaben bekannt, sich aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl aufstellen zu lassen. Nach der Entlastung des Vorstandes wurden sie aus dem Vorstand verabschiedet. Lieben Dank an dieser Stelle für Eure Arbeit!

Bei den Wahlen wurden Benedikt Lottner und Helena Steinkamp in ihren Ämtern bestätigt. Zudem wurden Ramona Meißner, Valerie Schaab und Eva Neubert als neue Vorstandsmitglieder für das Jahr 2018/2019 gewählt.

Dr. Eva-Maria Lottner, Maria Klein, Sören Flintrop, Philipp Metzger und Jonas Christ erklärten daneben, dass sie die Arbeit als erweiterter Vorstand unterstützen würden.

Die Mitglieder des aktuellen Vorstandes möchten sich an dieser Stelle kurz den Leser*innen des Rundbriefs präsentieren:



Ich bin Benedikt, 30 Jahre alt und wohne in München. Ich habe in Regensburg und München BWL studiert und war zwischen 2007 und 2011 in der Grundförderung des Cusanuswerks. Seit 2016 bin ich Kassenwart für die Initiative Teilen. Zu erreichen bin ich unter benedikt.lottner@initiativeteilen.de.

Ich bin Helena, 26 Jahre alt, Sozialarbeiterin und studiere momentan den Master „Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen“ an der Universität Osnabrück. Durch meine längeren Auslandsaufenthalte in den USA, Nicaragua und Mexiko interessiere ich mich für internationale Zusammenarbeit und Verflechtungen sowie den Themenbereich Migration. Auf dem Herbsttreffen 2016 lernte ich die Initiative Teilen kennen und wurde Projektpatin. Seit Juni 2017 bin ich außerdem im Vorstand aktiv. Zu erreichen bin ich unter helena.steinkamp@initiativeteilen.de.



Ich bin Ramona, nach meiner Berufstätigkeit als Krankenschwester habe ich Biologie und Biomedizin in Marburg und Hannover studiert. Das Cusanuswerk hat mich dabei von 2015 bis 2017 unterstützt. Seit meiner ersten Simbabwe-Reise (2011) bin ich vom südlichen Afrika begeistert und engagiere mich insbesondere für die Arche Simbabwe, die Kindern und Jugendlichen mit Behinderung ein Zuhause bietet. Seit Juni 2018 darf ich als Mitglied im Vorstand der IniTeilen diverse Projekte begleiten und treffe dabei auf viele engagierte Projektpaten. Bei Interesse an unseren geförderten Projekten oder Fragen bin ich unter ramona.meissner@initiativeteilen.de erreichbar.

Ich heiße Valerie und bin 28 Jahre alt. Seit Mai diesen Jahres bin ich Altcusanerin. Davor habe ich Geschichte, Politik/Wirtschaft und Deutsch auf Lehramt studiert und zwar im postkartendyllischen Tübingen. Jetzt habe ich ein Dreivierteljahr Zeit mich seelisch und moralisch auf das Referendariat, das nächsten Januar beginnen soll (auf das ich mich aber freue ☺), vorzubereiten. Die Initiative Teilen kenne ich schon seit drei Jahren als Projektpatin und freue mich, dass ich seit Mai 2018 auch im Vorstand dabei sein darf! Zu erreichen bin ich unter valerie.schaab@initiativeteilen.de.



Ich heiße Eva, bin 21 Jahre alt und studiere Internationale Soziale Arbeit und Entwicklung an der Hochschule Coburg. Aktuell befinde ich mich für mein Praxissemester in Tijuana an der nördlichen Grenze Mexikos und arbeite dort in einer Einrichtung für volljährige, männliche Migranten. Seit meinem Freiwilligenjahr in China nach meinem Abitur hat sich mein Interesse für die internationale Zusammenarbeit und insbesondere menschenrechtspolitische Themen weiter ausgeprägt. Daher engagiere ich mich in der Initiative Teilen und bin seit dem Jahrestreffen des Cusanuswerks 2018 Mitglied des Vorstands. Zu erreichen bin ich unter eva.neubert@initiativeteilen.de.

V. Aktuelle Projektförderung

Satzungsgemäß hat die Mitgliederversammlung auch dieses Jahr die Mittelverteilung beschlossen. Insgesamt wurden 16 Projekten nach jeweiliger Vorstellung eine Gesamtfördersumme von 45.702,12 € zugesprochen, was sich wie folgt aufschlüsselt:

Land, Projekt	Projekt-Pat*in	Fördermaßnahme	Antrag	Beschluss MV
El Salvador, Sozialprojekte	Eva-Maria Lottner	Finanzierung Schulbus (Folgeantrag)	3.500,00 €	3.500,00 €
Guatemala, Proyecto Ija' tz	Kathrin Speh, Helena Steinkamp	Je 10 Monate. 1 Vollstipendium Physiotherapie (Angélica Soledad Vásquez Vásquez, Erstantrag) 1000; 1 Vollstipendium Krankenpflege (Ana Cristina, Folgeantrag) 1850	2.850,00 €	2.850,00 €
Kamerun, HUPJEFI	Reginamaria Eder	Dachisolierung (Zwischendecken); EVA (Tag der Jugend, Elterntag), Lehrmaterial, Miete + NK	3.500,00 €	3.250,00 €
Kolumbien, Casa Hogar	Annika Reinert	Ausstattung Lernzentrum	2.966,01 €	1.500,00 €
Kolumbien, Lazos de Amistad	Anna Hümmeler, Lena Lütticke	Jahresspendien für vier Stipendiaten	12.161.410 COP	3640,15 €
Kolumbien, Proyectar Sin Fronteras	Olga Spaiser, Nico Fescharek	15 weitere Gärten in zwei neuen Vierteln, Sensibilisierung von Schulkindern und Schaffung eines "Übungsgartens", Schaffung eines "Essbaren Waldes" in Santa Rosa	12.278.000 COP	3675,05 €
Kongo, Studieren ohne Grenzen	Michael Lindner	8 Stipendien für Frauen im Programm Mweso	1.728,00 €	1.728,00 €
Malawi, Passo Fundo	Andrea Haller	9 Stipendien	3.150.000 MWK	3737,29 €
Philippinen, Gemeinsam gegen Armut	Sebastian Spinner	Folgeantrag, 10 Berufschulstipendien, 6 Lebensmittelzuschuss	227.500 PhP	3698,20 €
Südafrika, Masifunde	Christina Zecher, Katharina Buell	Gehalt einer senior Erzieherin in Ausbildung für Montessori-KiTa	50.400,00 ZAR	3460,69 €
Tansania, Endulen	Florian Schneider	Solaranlage (4 Panel + Batterien)	9.620.000 TSH	3600,19 €
Uganda, Ocer Stipendien	Georg Döhn, Valentina Dillenseger	Folgeantrag 7 Schulstipendien; Änderung kein Unistipendium dafür 2 Schulstipendien mehr Achtung, starke Kursschwankungen	13.322.750 UGX	3045,71 €
Uganda SINA	Anna-Maria Seitz	Folgeantrag, Biosandfilter, Saatgutbank, Bäckerei	2.750,00 €	2.750,00 €
Tansania, Elimu ni Ubele	Valerie Schaab	5 Schulstipendien	3.500.000 TSH	1309,84 €
Ghana, Soruda	Jonas Christ	Workshops	1.500,00 €	1.500,00 €
Simbabwe, Arche	Ramona Meißner	Zwei 25%-Therapeut*innenstellen (Physio- und Ergotherapie)	2.457,00 €	2.457,00 €
Gesamtsumme				45.702,12 €

Die detaillierteren Beschreibungen der Projekte sind auch auf unserer Homepage www.initiativeteilen.de zu finden. Die beiden neu aufgenommenen Projekte werden im Folgenden etwas ausführlicher dargestellt.

VI. Vorstellung der neuen Projekte

SORUDA – Ghana

SOURUDA ist ein gemeinnütziger Verein mit ungefähr 8 aktiven Mitgliedern in Deutschland, der seit über zehn Jahren in Zusammenarbeit mit der NGO God's Love im Norden Ghanas in Westafrika Ziele der Entwicklungszusammenarbeit verfolgt. Laufende Projekte sind die Vermittlung von

Schulpatenschaften, das Finanzieren von Mikrokrediten für Frauengruppen und auch das Ermöglichen von Workshops. Hintergrund des Engagements ist die Erfahrung, dass sich durch die Unterstützung von Frauen die Situation von Familien und Dorfgemeinschaften verbessern lässt. Hierfür sind einfache Workshops ein guter Weg: In diesen Kursen wird den Frauen neues Wissen beigebracht oder altes erneuert. Die Workshops finden in Dörfern im Umkreis von einer größeren Stadt im Norden Ghanas, Tamale, statt und zielen vor allem auf Frauen und junge Mütter ab. Inhalte der Workshops sind je nach Kontext Ernährungstipps und Hygiene, Herstellung von einfachen Haushaltsmitteln zum Verkauf auf dem Markt, Gesundheit oder Landwirtschaft. Oft werden diese Workshops bei Gruppen gehalten, die bereits Mikrokredite von God's Love erhalten oder in Kürze erhalten sollen. Ziel ist, die Selbstständigkeit der Frauen zu erhöhen, die Gesundheit im Allgemeinen zu verbessern und die Kindersterblichkeit zu senken sowie Einkommen für die Familien zu generieren. Weitere Informationen gibt es auch unter www.soruda.de.



Bei einem Workshop zu Seifenherstellung

Arche – Simbabwe



Die Arche-Gemeinschaft in Simbabwe

Der Leitgedanke der Arche ist, dass Menschen mit und ohne Behinderung in einer Lebens-Gemeinschaft den Alltag gemeinsam gestalten. Weltweit gibt es über 140 Arche-Gemeinschaften. Viele der Bewohner*innen der Arche Simbabwe haben eine körperliche und/oder geistige Behinderung. Dadurch besteht ein erhöhter Bedarf an Physio- und Ergotherapie. Die therapeutische Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung, sowie die Beratung und Begleitung von Familien ist in dem Projektland Simbabwe jedoch kaum vorhanden. Ziel des Therapieprojektes ist, innerhalb von etwa 3 Jahren (2017-2020), ein regelmäßiges Therapieangebot für die Bewohner*innen der Arche und für Menschen mit Behinderung in der näheren Umgebung aufzubauen. Die Initiative unterstützt durch ihre Förderung die Anstellung von zwei Therapeut*innen für einen Zeitraum von sechs Monaten. Dafür werden zunächst ein Physiotherapeut und eine Ergotherapeutin im Rahmen einer 25%-Stelle in der Arche Simbabwe beschäftigt. Die Projektgelder der Initiative Teilten sollen dabei an die Anschubfinanzierung des BMZ anknüpfen und dazu beitragen, das Therapieprojekt nachhaltig in der Region zu etablieren.

Herzliche Grüße,
Valerie, Ramona, Benedikt, Eva und Helena